

**STUDIENGANG BWL**

**TOURISMUS, HOTELLERIE UND GASTRONOMIE**

**AN DER DHBW RAVENSBURG**





Stark in Theorie und Praxis

## BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie dual studieren

Tourismus, Hotellerie und Gastronomie gehören weltweit zu den bedeutendsten und dynamischsten Wirtschaftszweigen. Ob Gesundheit, Nachhaltigkeit oder Digitalisierung: Die Bedürfnisse von Reisenden und Gästen verändern sich kontinuierlich und die Branche muss mit innovativen und flexiblen Angeboten reagieren. Diese Dynamiken bieten gut ausgebildetem Nachwuchs vielfältige Perspektiven. Seit mehr als 40 Jahren ist die DHBW Ravensburg bundesweit ein zentraler Partner für das duale Studium. Im Studienzentrum Tourismus, Hotellerie und Gastronomie – mit aktuell 350 Praxispartnern – bündeln sich Lehr- und Forschungskompetenz. Studierende können sich für einen der vier Studienschwerpunkte Destinations- und Kurortemanagement, Freizeitwirtschaft, Hotel- und Gastronomiemanagement sowie Reiseverkehr und Reisevertrieb entscheiden.

### Zielsetzung

Die DHBW Ravensburg bildet gemeinsam mit den Dualen Partnern Fach- und Führungskräfte für Tourismus, Hotellerie und Gastronomie aus. Mit einer soliden betriebswirtschaftlichen Grundlage können die Absolventinnen und Absolventen die Arbeitsabläufe in den verschiedenen Betrieben planen, leiten und voranbringen. Ergänzt wird dies durch branchenspezifisches Know-how, das die Studierenden in den vier Schwerpunkten jeweils für ihren Bereich vertiefen. In einer dynamischen Branche werden die Absolventinnen und Absolventen zu wichtigen Impulsgebern, indem sie innovative Geschäftsmodelle antreiben und neue Konzepte initiieren.

### Studieninhalte

Die Basis des Studiums bilden solide Grundlagen in der Betriebswirtschaftslehre. In der Studienrichtung werden Besonderheiten der Branche erklärt, wodurch das Zusammenspiel der Akteure deutlich wird. Inhalte zu spezifischen Themenbereichen wie Kommunikation, Finanzierung, Nachhaltigkeit bis hin zu den Auswirkungen der digitalen Transformation werden vermittelt. Je nach Studienschwerpunkt werden gezielt die Kenntnisse in den Bereichen Destinations- und Kurortemanagement, Freizeitwirtschaft, Hotel- und Gastronomiemanagement sowie Reiseverkehr und Reisevertrieb vertieft. Durch ein Wahlpflichtmodul im letzten Studienjahr können die Studierenden ihre Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich wie etwa Personalmanagement, Controlling, Dienstleistungsmarketing oder Interkulturelles Management erweitern und festigen. Abgerundet wird das Studium durch das Training von Schlüsselqualifikationen bei Planspielen, Fallstudien und Präsentationen. Ebenfalls im Studienplan verankert ist Wirtschaftsentglish.

### Karriere

Aufgrund der verschiedenen Studienschwerpunkte ist die Bandbreite der Arbeitgeber für die Absolventinnen und Absolventen groß. Sie arbeiten bei Unternehmen, die in Tourismus, Hotellerie und Gastronomie ihre Dienstleistungen anbieten. Dazu zählen Reiseveranstalter und Verkehrsträger,

Tourist-Informationen und regionale Organisationen des Destinationsmanagements, Freizeitanlagen, Betriebe im Gesundheitstourismus, im Kur- und Bäderwesen, die gehobene Hotellerie und Gastronomie, Beratergesellschaften, komplementäre Dienstleister sowie die entsprechende Zuliefererindustrie. Viele der Absolventinnen und Absolventen schlagen internationale Karrieren ein.

### Studienzentrum Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

Die DHBW Ravensburg bildet seit rund 40 Jahren Studierende in den Fachgebieten Tourismus, Hotellerie und Gastronomie aus. Rund 4.000 Absolventinnen und Absolventen arbeiten inzwischen in allen Bereichen der Branche – sei es im internationalen Konzern oder im Familienbetrieb. Im Ravensburger Studienzentrum sind aktuell rund 350 Duale Partner aus ganz Deutschland in vier Studienschwerpunkten aktiv. Zwölf Professorinnen und Professoren sowie mehr als 200 externe Lehrbeauftragte des Studienzentrums sorgen für eine persönliche und intensive Betreuung von Studierenden und Dualen Partnern. Ein Kompetenznetzwerk in Tourismus, Hotellerie und Gastronomie, das sich bei regelmäßigen Veranstaltungen wie dem Ravensburger Tourismstag oder dem Alumniforum zu aktuellen Themen austauscht.

#### Die vier Schwerpunkte im Studiengang BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

- Destinations- und Kurortemanagement
- Freizeitwirtschaft
- Hotel- und Gastronomiemanagement
- Reiseverkehr und Reisevertrieb

# Studienplan BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

MODULBEREICHE	1. STUDIENJAHR	2. STUDIENJAHR	3. STUDIENJAHR	
<b>STUDIENGANGSMODULE BWL</b>				<b>60 CP</b>
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Unternehmensrechnung Technik der Finanzbuchführung I + II	Bilanzierung und Besteuerung Personalwirtschaft, Organisation und Projektmanagement	Integriertes Management	30 CP
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	Grundlagen der VWL Mikroökonomie	Makroökonomie Geld und Währung	Wirtschaftspolitik Umwelt- und Sozialpolitik	15 CP
RECHT	Bürgerliches Recht	Wirtschaftsrecht		10 CP
MATHEMATIK	Mathematik und Statistik			5 CP
<b>STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE TOURISMUS, HOTELLERIE UND GASTRONOMIE</b>				<b>45 CP</b>
STUDIENRICHTUNGS-KERNMODULE	GRUNDLAGEN TOURISMUSWIRTSCHAFT Einführung Tourismuswirtschaft Tourismusgeographie Tourismuspolitik	KUNDENORIENTIERTES MANAGEMENT Marketing und Vertrieb Eventmanagement	NACHHALTIGES MANAGEMENT Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility Qualitätsmanagement	45 CP
	TOURISTISCHE WERTSCHÖPFUNG Einführung Supply Chain Management Leistungsträger touristische Wertschöpfung	WERTORIENTIERTES MANAGEMENT Branchenspezifische Kosten- und Leistungsrechnung Branchenspezifische Investition und Finanzierung Branchenspezifisches Controlling	SYSTEMORIENTIERTES MANAGEMENT Systemspezifische Rechtsfragen Branchenspezifische Personalwirtschaft Strategisches Informationsmanagement	
	WIRTSCHAFTSENGLISCH I + II	WIRTSCHAFTSENGLISCH III + IV	INTEGRATIONSSMINAR ZU BRANCHENTHEMEN	
<b>STUDIENSCHWERPUNKTMODULE</b> Ausführlich siehe Flyer zum jeweiligen Studienschwerpunkt				<b>20 CP</b>
STUDIENSCHWERPUNKT-MODULE Ergeben sich aus der Wahl des Dualen Partners		GRUNDLAGEN	AUSGEWÄHLTE ASPEKTE	20 CP
		DESTINATIONS- UND KURORTEMANAGEMENT FREIZEITWIRTSCHAFT HOTEL- UND GASTRONOMIEMANAGEMENT REISEVERKEHR UND REISEVERTRIEB		
<b>WAHLPFLICHTMODULE</b>				<b>10 CP</b>
WAHLPFLICHTMODULE eines wählbar			CONTROLLING DIENSTLEISTUNGSMARKETING INTERKULTURELLES MANAGEMENT PERSONALMANAGEMENT	10 CP
<b>SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN</b>				<b>15 CP</b>
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN	Schlüsselqualifikationen I	Schlüsselqualifikationen II	Schlüsselqualifikationen III	15 CP
<b>PRAXISMODULE</b>				<b>60 CP</b>
BETRIEBLICHE PRAXIS	Praxismodul I	Praxismodul II	Praxismodul III	48 CP
BACHELORARBEIT			Bachelorarbeit	12 CP
SUMME CREDIT POINTS (CP)	70 CP	70 CP	70 CP	<b>210 CP</b>
PRÄSENZSTUNDEN	600	550	500	

# Das duale Studium an der DHBW Ravensburg

## Ihre Vorteile

### Hoher Praxisbezug

Kariervorsprung durch eineinhalb Jahre integrierter Praxiserfahrung bereits während des dreijährigen Studiums

### Abwechslungsreiches Intensivstudium

Vielfältige und abwechslungsreiche Studienzeit durch regelmäßigen Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen

### Bildung mit Qualität

Hohes wissenschaftliches Niveau und aktuelle, praxisnahe Lehre durch Professorinnen und Professoren der DHBW, Lehrbeauftragte anderer Hochschulen sowie aus der betrieblichen Praxis

### Finanzielle Unabhängigkeit

Monatliche Vergütung vom Partnerunternehmen über die gesamte Dauer des Studiums sowohl in den Praxis- als auch in den Theoriephasen

### Individuelle Betreuung

Kleine Kurse mit in der Regel 30 Studierenden für eine persönliche und intensive Betreuung durch die Professorinnen und Professoren

### Hervorragende Zukunftsperspektiven

80 Prozent der Absolventinnen und Absolventen haben bei Abschluss des Bachelor-Studiums einen Arbeitsvertrag unterschrieben

## Das duale Konzept

Zentrales Merkmal der DHBW ist das duale Studienkonzept mit Theoriephasen an der Hochschule und mit Praxisphasen bei den Partnerunternehmen. Die Unternehmen wählen die Studierenden aus, schließen mit ihnen einen Studienvertrag ab und bieten während des dreijährigen Studiums eine fortlaufende Vergütung. Die DHBW übernimmt die akademische Ausbildung. Studienbeginn ist jeweils der 1. Oktober.

Die DHBW Ravensburg ist mit ihren 3.700 Studierenden auf zwei Campus verteilt: In Ravensburg ist die Fakultät Wirtschaft angesiedelt, in Friedrichshafen die Fakultät Technik. Die DHBW Ravensburg ist eine von neun Studienakademien der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, die mit 34.000 Studierenden die größte Hochschule des Landes ist.

## Ihre Schritte zum dualen Studium

- Prüfen Sie, ob Sie die schulischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen
- Richten Sie Ihre Bewerbung direkt an eines unserer Partnerunternehmen oder bewerben Sie sich initiativ bei einem neuen Unternehmen
- Schließen Sie einen Studienvertrag mit einem unserer Dualen Partner ab
- Die Dualen Partner haben bereits einen Studienplatz reserviert, sodass Sie sich nicht mehr an der DHBW bewerben müssen
- Sie schicken Ihre Unterlagen zur Immatrikulation an die DHBW Ravensburg

## Abschluss und Möglichkeiten nach dem Studium

Das Studium in BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie wird nach sechs Semestern mit dem akademischen Grad des Bachelor of Arts mit 210 ECTS-Punkten abgeschlossen. Das sind 30 Punkte mehr, als für einen Bachelor-Abschluss mit dreijähriger Studiendauer im Regelfall vergeben werden. Eine Übernahmequote von 80 Prozent nach dem Studium zeugt von einem erfolgreichen direkten Einstieg in den Arbeitsmarkt. Die DHBW bietet verschiedene berufsintegrierende, weiterbildende Master-Studiengänge in Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Am Standort Ravensburg mit Campus Friedrichshafen werden die Master-Programme entweder unter dem Dach des Center for Advanced Studies (CAS) in Heilbronn oder in Kooperation mit Hochschulen der Region angeboten.

Weitere Informationen zu den Master-Programmen unter [www.cas.dhbw.de](http://www.cas.dhbw.de) und unter [www.ravensburg.dhbw.de](http://www.ravensburg.dhbw.de) im Bereich Masterstudiengänge.

## Sie haben noch Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns. Allgemeine Informationen gibt es bei:

### DHBW

Campus Ravensburg  
Marienplatz 2  
88212 Ravensburg  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2700  
[www.ravensburg.dhbw.de](http://www.ravensburg.dhbw.de)

### Allgemeine Studienberatung

Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2115  
[studieninfo@dhbw-ravensburg.de](mailto:studieninfo@dhbw-ravensburg.de)



Xing-Gruppe  
DHBW Ravensburg



[www.facebook.com/DHBWRVAVENSBURG](https://www.facebook.com/DHBWRVAVENSBURG)



## Studiengang BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie Hotel- und Gastronomiemanagement

Im Mittelpunkt dieses Schwerpunkts steht professionelles Hotel- und Gastronomiemanagement in allen Facetten – von der Spitzenhotellerie und -gastronomie, Clubhotellerie, Systemgastronomie über Unternehmensberatungen bis hin zur selbständigen Unternehmensführung. Ziel des Studiums ist die Ausbildung von betriebswirtschaftlich und sozial kompetenten Fach- und Führungskräften.

### Zielsetzung und Inhalte des Studiums

Die Studierenden erhalten eine fundierte Grundlage in der Betriebswirtschaftslehre, die verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte werden passgenau auf die Anforderungen der Hotellerie und Gastronomie zugeschnitten. Beispiele hierfür sind Besonderheiten der Speisekalkulation, des Marketings in der Hotellerie, spezifische Kontenrahmen oder rechtliche Vorschriften der Gastronomie. Leistungserstellung (Operations), Digitalisierung und Hotelarchitektur bilden ebenfalls einen Fokus.

In den Betrieben erleben die Studierenden, was sie im Studium modellhaft kennengelernt haben. Die Studierenden sind in Leistungserstellungsprozesse wie Küche, Service, Housekeeping, Facility Management oder Front Office einbezogen. Weitere Einsatzorte in den Praxisphasen sind kaufmännische Abteilungen, etwa Marketing und Sales, Einkauf, Controlling oder Human Resources.

### Arbeitgeber und Einsatzbereiche nach dem Studium

#### Mögliche Arbeitgeber

- Hotel- und Gastronomiebetriebe
- Caterer
- Unternehmensberatungen
- Zuliefererindustrie
- e-Hotellerie

#### Typische Einsatzbereiche

- Management von Küche, Service, Housekeeping, Front Office
- Einkauf, Personal, Controlling, Marketing
- Assistenz der Geschäftsleitung
- Führungspositionen in Hotellerie und Gastronomie

### Sichtbarer Erfolg

- Duale Partner in ganz Deutschland
- Kooperation mit Spitzenbetrieben (z.B. FHG-Modell)
- renommierte Auszeichnungen wie das Alfred Brenner Stipendium für Studierende der DHBW Ravensburg
- beeindruckende Karriereverläufe nach dem Studium

### Sie haben noch Fragen?

Ihre Ansprechpartner für BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie / Hotel- und Gastronomiemanagement

#### DHBW Ravensburg

Rudolfstraße 19  
88214 Ravensburg  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2764  
[hoga@dhbw-ravensburg.de](mailto:hoga@dhbw-ravensburg.de)

#### Studiengangsleiter

Prof. Dr. Wolfgang Fuchs  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2116  
[fuchs@dhbw-ravensburg.de](mailto:fuchs@dhbw-ravensburg.de)

#### Studiengangsleiter

Prof. Dr. Jan Specht  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2192  
[specht@dhbw-ravensburg.de](mailto:specht@dhbw-ravensburg.de)

#### Studiengangsleiter

Dr. Armin Müller  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2141  
[a.mueller@dhbw-ravensburg.de](mailto:a.mueller@dhbw-ravensburg.de)

#### Studienreferentin

Cornelia Dietrich  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2749  
[dietrich@dhbw-ravensburg.de](mailto:dietrich@dhbw-ravensburg.de)

#### Sekretariat

Margarete Müller  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2764  
[m.mueller@dhbw-ravensburg.de](mailto:m.mueller@dhbw-ravensburg.de)

#### Sekretariat

Regine Schneider  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2775  
[r.schneider@dhbw-ravensburg.de](mailto:r.schneider@dhbw-ravensburg.de)

#### Sekretariat

Karoline Mutschler  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2777  
[mutschler@dhbw-ravensburg.de](mailto:mutschler@dhbw-ravensburg.de)

# Studienplan BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

## Hotel- und Gastronomiemanagement

MODULBEREICHE	1. STUDIENJAHR	2. STUDIENJAHR	3. STUDIENJAHR	
<b>STUDIENGANGSMODULE BWL</b> Ausführlich siehe Rahmenflyer				<b>60 CP</b>
<b>STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE TOURISMUS, HOTELLERIE UND GASTRONOMIE</b>				<b>75 CP</b>
STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE	GRUNDLAGEN TOURISMUSWIRTSCHAFT	KUNDENORIENTIERTES MANAGEMENT	NACHHALTIGES MANAGEMENT	45 CP
	TOURISTISCHE WERTSCHÖPFUNG	WERTORIENTIERTES MANAGEMENT	SYSTEMORIENTIERTES MANAGEMENT	
	WIRTSCHAFTSENGLISCH I + II	WIRTSCHAFTSENGLISCH III + IV	INTEGRATIONSSEMINAR ZU BRANCHENTHEMEN	
<b>STUDIENSCHWERPUNKTMODULE HOTEL- UND GASTRONOMIEMANAGEMENT</b>				
STUDIENSCHWERPUNKTMODULE HOTEL- UND GASTRONOMIE- MANAGEMENT	GRUNDLAGEN		AUSGEWÄHLTE ASPEKTE	20 CP
	Operations Hotellerie Operations Gastronomie		Aktuelle Themenfelder in Hotellerie und Gastronomie  Lebenszyklusorientiertes Management von Hotelimmobilien	
<b>WAHLPFLICHTMODULE HOTEL- UND GASTRONOMIEMANAGEMENT</b>				
WAHLPFLICHTMODULE eines wählbar			CONTROLLING DIENSTLEISTUNGSMARKETING INTERKULTURELLES MANAGEMENT PERSONALMANAGEMENT	10 CP
<b>SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN, BETRIEBLICHE PRAXIS, BACHELORARBEIT</b>				<b>75 CP</b>
SUMME CREDIT POINTS (CP)	70 CP	70 CP	70 CP	<b>210 CP</b>

### LEHRE



- das duale Studium an der DHBW Ravensburg verknüpft die Theorie mit praxisrelevanten Inhalten
- möglich wird dies auch durch den hohen Anteil an Experten aus der Berufspraxis
- branchenspezifische Exkursionen ergänzen den Studienplan
- die Begleitung von kulinarischen Events wie dem Genussgipfel oder dem Ravensburger Tourismustag bieten die ideale Plattform, um sich im Projektmanagement zu üben

### INTERNATIONAL



- Wirtschaftsenglisch ist im Studienplan verankert
- während des 5. Studienseesters ist in Absprache mit dem Dualen Partner ein Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten der DHBW Ravensburg möglich
- verschiedene Duale Partner ermöglichen bereits in den Praxisphasen internationale Erfahrungen
- den Absolventinnen und Absolventen bieten sich zahlreiche Karriereperspektiven im Ausland

### KULINARISCHE FACHPRAXIS



- den Studierenden steht das Kulinarische Entwicklungszentrum der DHBW Ravensburg mit modernster Ausstattung zur Verfügung
- in der Vorlesungsreihe Fachkurs Küche geben Branchenexperten Einblick in gastronomische Spezialthemen wie Champagner, Edelbrände, Trüffel, Käse oder Olivenöl
- „Studierende lehren Studierende“: Ausgebildete Köchinnen und Köche, Restaurant- und Hotelfachleute geben ihr Wissen weiter



## Studiengang BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

# Destinations- und Kurortemanagement

Destinationen sind Zielgebiete für Touristen. Sie stellen die für den Tourismus notwendige Infrastruktur zur Verfügung, koordinieren die touristischen Leistungsträger und vermarkten das Angebot einer Destination. Destinationen können sowohl Kommunen als auch Regionen mit unterschiedlicher Ausrichtung sein. So zählen sowohl Erholungsorte im ländlichen Raum, städtetouristische Destinationen sowie hoch prädikatisierte Heilbäder und Kurorte mit einer umfangreichen Gesundheitsinfrastruktur dazu. Von den Investitionen in die touristische Infrastruktur profitieren nicht nur Gäste, sondern Betriebe, touristische Akteure und nicht zuletzt Einheimische. So wird die Wirtschaftsstruktur erhalten und die Wettbewerbsfähigkeit verbessert. Destinationen sind strategisch zu führen und entsprechend zu organisieren; zudem sind sie häufig in Netzwerke eingebunden.

### Studieninhalte

Die Studienrichtung BWL–Tourismus, Hotellerie und Gastronomie mit dem Studienschwerpunkt Destinations- und Kurortemanagement vermittelt eine fundierte, an den Herausforderungen der Tourismusbranche orientierte, betriebswirtschaftliche Ausbildung. Über die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse hinaus werden die Studierenden sensibilisiert für politische, geographische, gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen von Tourismusgemeinden und -regionen und deren Leistungsträgern. Bei Heilbädern und Kurorten kommen die besonderen Anforderungen der medizinischen und gesundheitstouristischen Angebots- und Nachfragestrukturen hinzu. Tourismus ist eine Querschnittsaufgabe. Dies erfordert vertiefte Kenntnisse zu Aufgaben und Organisationsstrukturen, zu Finanzierungs- und Förderinstrumenten, zum Destinationsmarketing und -vertrieb bis hin zum Binnenmarketing in Destinationen. Darüber hinaus erlernen die Studierenden Grundlagen des Kommunalrechts und der Kommunalwirtschaft, des Reiserechts und der Sozialgesetzgebung. In Wahlpflichtmodulen können die Studierenden ihr Wissen in den Bereichen Controlling, Personalmanagement, Dienstleistungsmarketing oder Interkulturelles Management erweitern.

### Studienverlauf

- 1. Studienjahr:** Die Studierenden bekommen das Grundlagenwissen vorwiegend durch Vorlesungen und Seminare vermittelt. Sie fertigen Hausarbeiten an und lernen, moderne Präsentationstechniken anzuwenden.
- 2. Studienjahr:** Die Studierenden vertiefen ihr Wissen zusätzlich in der praktischen Anwendung von Planspielen, Fallstudien sowie der Anwendung von Methoden zur empirischen Sozialforschung.
- 3. Studienjahr:** Die Studierenden integrieren ihr Wissen aus der Theorie und der Praxis in Forschungsprojekten und Integrationsseminaren. So können sich Methodenkompetenz und Wissen in der Anwendung festigen.

### Duale Partner

- Betriebe des kommunalen und regionalen Destinationsmanagements: Tourist-Informationen, Verkehrsämter und -vereine auf kommunaler Ebene, Organisationen des Destinationsmanagements auf regionaler Ebene, Tourismusverbände auf Landes- und Bundesebene
- Betriebe des lokalen und übergeordneten Kurortemanagements: Kurverwaltungen / Kurbetriebe / Heilbäderverbände
- Rehabilitations- und Kurkliniken
- Beratungsunternehmen im Destinations- und Kurortemanagement

### Sie haben noch Fragen?

Ihre Ansprechpartner für den Studienschwerpunkt BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie / Destinations- und Kurortemanagement

**DHBW Ravensburg**  
Rudolfstraße 19  
88214 Ravensburg  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 0  
[studieninfo@dhw-ravensburg.de](mailto:studieninfo@dhw-ravensburg.de)  
[www.ravensburg.dhw.de](http://www.ravensburg.dhw.de)

**Studiengangsleiterin**  
Prof. Dr. Anja Brittner-Widmann  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2145  
[brittnerwidmann@dhw-ravensburg.de](mailto:brittnerwidmann@dhw-ravensburg.de)

**Sekretariat**  
Angelika Belser  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2771  
[belser@dhw-ravensburg.de](mailto:belser@dhw-ravensburg.de)

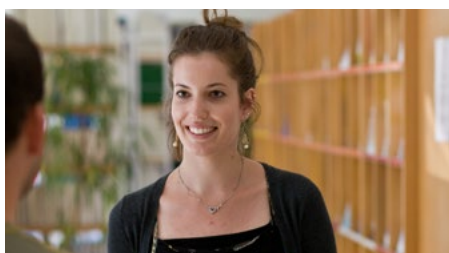


# Studienplan BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

## Destinations- und Kurortemanagement

MODULBEREICHE	1. STUDIENJAHR	2. STUDIENJAHR	3. STUDIENJAHR	
<b>STUDIENGANGSMODULE BWL</b> Ausführlich siehe Rahmenflyer				<b>60 CP</b>
<b>STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE TOURISMUS, HOTELLERIE UND GASTRONOMIE</b>				<b>75 CP</b>
STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE	GRUNDLAGEN TOURISMUSWIRTSCHAFT	KUNDENORIENTIERTES MANAGEMENT	NACHHALTIGES MANAGEMENT	45 CP
	TOURISTISCHE WERTSCHÖPFUNG	WERTORIENTIERTES MANAGEMENT	SYSTEMORIENTIERTES MANAGEMENT	
	WIRTSCHAFTSENGLISCH I + II	WIRTSCHAFTSENGLISCH III + IV	INTEGRATIONSEMINAR ZU BRANCHENTHEMEN	
<b>STUDIENSCHWERPUNKTMODULE DESTINATIONS- UND KURORTEMANAGEMENT</b>				
STUDIENSCHWERPUNKTMODULE DESTINATIONS- UND KURORTEMANAGEMENT	GRUNDLAGEN		AUSGEWÄHLTE ASPEKTE	20 CP
	Einführung Destinations- und Kurortemanagement  Destinationsmarketing und -vertrieb		Kurmittelmanagement Management von Reha-Kliniken Spa-Management Strategisches Destinationsmanagement Angewandte Marktforschung im Destinations- und Kurortemanagement	
<b>WAHLPFLICHTMODULE DESTINATIONS- UND KURORTEMANAGEMENT</b>				
WAHLPFLICHTMODULE eines wählbar			CONTROLLING DIENSTLEISTUNGSMARKETING INTERKULTURELLES MANAGEMENT PERSONALMANAGEMENT	10 CP
<b>SCHLÜSSELQUALIFIKATION, BETRIEBLICHE PRAXIS, BACHELORARBEIT</b>				<b>75 CP</b>
SUMME CREDIT POINTS (CP)	70 CP	70 CP	70 CP	<b>210 CP</b>

### LEHRE



- die Bibliothek bietet umfangreiche Fachliteratur und Zeitschriften bis hin zu tourismus-spezifischen Datenbanken
- Fachexkursionen zu Destinationen und Unternehmen ermöglichen zusätzliche Einblicke in die Praxis
- in Fallstudien und Planspielen simulieren die Studierenden betriebliche Abläufe und Entscheidungsprozesse. Neben der Fachkompetenz lernen sie dabei, im Team Lösungen zu finden sowie soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte mit Blick auf die Branche abzuwägen und zu reflektieren

### MARKTFORSCHUNG



- eine professionelle Ausstattung ermöglicht anwendungs- und transferorientierte Forschung unter anderem in folgenden Bereichen: Zielgruppenforschung, Marken- und Imageanalysen, Produkttests, Kundenzufriedenheitsanalysen, Usability-Tests sowie Werbeforschung
- das MediaLab der DHBW Ravensburg stellt dazu eine umfassende Hard- und Software zur Verfügung, unter anderem Eye-Tracking-Brillen zur Analyse einer Website, einen Age Suit für Alterssimulationstests und SPSS-Lizenzen zur statistischen Analyse von Marktforschungsdaten

### INTERNATIONAL



- Wirtschaftsenglisch ist im Studienplan verankert, zudem gibt es ein umfangreiches studienbegleitendes Sprachangebot
- während des Studiums ist in Absprache mit dem Dualen Partner ein Auslandssemester an einer der rund 70 Partneruniversitäten der DHBW Ravensburg möglich
- verschiedene Duale Partner ermöglichen bereits in den Praxisphasen internationale Erfahrungen
- nach dem Studium bieten sich zahlreiche Karriereperspektiven im Ausland





## Studiengang BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie Freizeitwirtschaft

Die Freizeitwirtschaft gilt als Deutschlands größter Arbeitgeber und damit als enorm wichtiger Wirtschaftsfaktor. Aus „Schlechtwetterangeboten“ sind Attraktionen geworden, die Feriengäste und Einheimische gleichermaßen begeistern. Zoos, Freizeitbäder, Sportarenen und Themenparks – um nur einige Angebote der Freizeitwirtschaft zu nennen – sind wichtige Wachstumsmärkte. Voraussetzung hierfür sind Nachwuchskräfte, die durch ein fundiertes betriebswirtschaftliches Studium in der Lage sind, sich den Herausforderungen eines dynamischen Marktes zu stellen.

### Zielsetzung und Inhalte

Die Vielfältigkeit der Freizeitbranche spiegelt sich in der Multidisziplinarität des Studiums wider. Moderne Freizeitanlagen bieten ihren Gästen eine Vielzahl von Möglichkeiten. Die Angebote reichen über Gastronomie, Übernachten und Events bis zu Wellnessangeboten und Teamtrainings. Dementsprechend werden im Schwerpunkt Freizeitwirtschaft wesentliche Aspekte des Hotel- und Gastronomiemangements, des Reiseverkehrsmanagements, des Destinationsmanagements sowie des Eventmanagements vermittelt.

Die Module des Studienschwerpunkts beziehen sich inhaltlich neben den Grundlagen zu Tourismus und Freizeitwirtschaft auf Freizeitmärkte sowie Strukturen und Prozesse in den Freizeitunternehmen. Ein Aspekt ist etwa das Management von Freizeitanlagen und -dienstleistern.

Projektstudien, Seminare und Vorlesungen zu freizeit- und tourismuswissenschaftlichen Grundlagen, aber auch zu konkreten Managementaufgaben, unter anderem Servicequalität, Marketing und Personalwirtschaft, erschließen die theoretischen Aspekte des Studiums.



### Mögliche Partnerunternehmen

**Erleben & Entspannen:** Themenwelten und Brand Lands, Factory-Outlets und Shoppingmalls, Urban Entertainment Centers und Multiplex-Kinos, Wellness- und Bäderlandschaften, Ferien- und Campingparks

**Sport & Spiel:** Sportarenen und Golfanlagen, Bergbahnen und Marinas, Freizeit- und Vergnügungsparks, Outdoor-Erlebnisreiseanbieter

**Kunst & Kultur:** Technische Museen und Kunstmuseen, Freilicht- und Heimatmuseen, Schlösser und Burgen, Zoologische und Botanische Gärten, kulturelle Großveranstalter und Konzerthäuser



### Sie haben noch Fragen?

Ihre Ansprechpartner für den Studienschwerpunkt BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie / Freizeitwirtschaft

DHBW Ravensburg  
Marienplatz 2  
88212 Ravensburg  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 0  
[studieninfo@dhbw-ravensburg.de](mailto:studieninfo@dhbw-ravensburg.de)  
[www.ravensburg.dhbw.de](http://www.ravensburg.dhbw.de)

Studiengangleiter  
Prof. Dr. Torsten Widmann  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2125  
[widmann@dhbw-ravensburg.de](mailto:widmann@dhbw-ravensburg.de)

Sekretariat  
Dipl.-Kffr. (FH) Sabine Masák  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2124  
[masak@dhbw-ravensburg.de](mailto:masak@dhbw-ravensburg.de)

 Xing-Gruppe  
DHBW Ravensburg  
 [www.facebook.com/DHBWRVENSBURG](https://www.facebook.com/DHBWRVENSBURG)

# Studienplan BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

## Freizeitwirtschaft

MODULBEREICHE	1. STUDIENJAHR	2. STUDIENJAHR	3. STUDIENJAHR	
<b>STUDIENGANGSMODULE BWL</b> Ausführlich siehe Rahmenflyer				<b>60 CP</b>
<b>STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE TOURISMUS, HOTELLERIE UND GASTRONOMIE</b>				<b>75 CP</b>
STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE	GRUNDLAGEN TOURISMUSWIRTSCHAFT	KUNDENORIENTIERTES MANAGEMENT	NACHHALTIGES MANAGEMENT	45 CP
	TOURISTISCHE WERTSCHÖPFUNG	WERTORIENTIERTES MANAGEMENT	SYSTEMORIENTIERTES MANAGEMENT	
	WIRTSCHAFTSENGLISCH I + II	WIRTSCHAFTSENGLISCH III + IV	INTEGRATIONSSEMINAR ZU BRANCHENTHEMEN	
<b>STUDIENSCHWERPUNKTMODULE FREIZEITWIRTSCHAFT</b>				
STUDIENSCHWERPUNKTMODULE FREIZEITWIRTSCHAFT	GRUNDLAGEN		AUSGEWÄHLTE ASPEKTE	20 CP
	Einführung Freizeitwirtschaft		Integrierte Resorts	
	Management von Freizeitanlagen und -dienstleistern		Aktuelle Themenfelder in der Freizeitwirtschaft	
<b>WAHLPFLICHTMODULE FREIZEITWIRTSCHAFT</b>				
WAHLPFLICHTMODULE eines wählbar			CONTROLLING DIENSTLEISTUNGSMARKETING INTERKULTURELLES MANAGEMENT PERSONALMANAGEMENT	10 CP
<b>SCHLÜSSELQUALIFIKATION, BETRIEBLICHE PRAXIS, BACHELORARBEIT</b>				<b>75 CP</b>
SUMME CREDIT POINTS (CP)	70 CP	70 CP	70 CP	<b>210 CP</b>

### LEHRE



- die Bibliothek bietet umfangreiche Fachliteratur und Zeitschriften bis hin zu tourismusspezifischen Datenbanken
- Fachexkursionen zu Destinationen und Unternehmen ermöglichen zusätzliche Einblicke in die Praxis
- in Fallstudien und Planspielen simulieren die Studierenden betriebliche Abläufe und Entscheidungsprozesse. Neben der Fachkompetenz lernen sie dabei, im Team Lösungen zu finden sowie soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte mit Blick auf die Branche abzuwägen und zu reflektieren

### MARKTFORSCHUNG



- eine professionelle Ausstattung ermöglicht anwendungs- und transferorientierte Forschung unter anderem in folgenden Bereichen: Zielgruppenforschung, Marken- und Imageanalysen, Produkttests, Kundenzufriedenheitsanalysen, Usability-Tests sowie Werbeforschung
- das MediaLab der DHBW Ravensburg stellt dazu eine umfassende Hard- und Software zur Verfügung, unter anderem Eye-Tracking-Brillen zur Analyse einer Website, einen Age Suit für Alterssimulationstests und SPSS-Lizenzen zur statistischen Analyse von Marktforschungsdaten

### INTERNATIONAL



- Wirtschaftsenglisch ist im Studienplan verankert, zudem gibt es ein umfangreiches studienbegleitendes Sprachangebot
- während des Studiums ist in Absprache mit dem Dualen Partner ein Auslandssemester an einer der rund 70 Partneruniversitäten der DHBW Ravensburg möglich
- verschiedene Duale Partner ermöglichen bereits in den Praxisphasen internationale Erfahrungen
- nach dem Studium bieten sich zahlreiche Karriereperspektiven im Ausland



## Studiengang BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

# Reiseverkehr und Reisevertrieb

Reiseveranstalter und -vermittler sorgen dafür, dass Reisende an ihre Ziele in aller Welt gelangen – egal, ob sie einen Urlaub oder eine Geschäftsreise planen. Ein weiterer Service ist die Kombination von Transport, Unterkunft und Erlebnis, hier schnüren die Experten attraktive Reisepakete.

### Zielsetzung und Inhalte

Wichtige Bausteine in diesem Schwerpunkt sind die Bereiche Reiseverkehr und Reisevertrieb. Die Studierenden lernen die Strukturen und den Betrieb verschiedener Verkehrsanbieter wie Bahn, Flughäfen, Fluggesellschaften, Busunternehmen oder Reedereien kennen. Eine zentrale Rolle spielt dabei, dass Reisevermittler und -veranstalter innovative und individuelle Angebote sowohl für Transport als auch für die Unterkunft und für zusätzliche Wünsche zusammenstellen können. Eine weitere Säule ist der Reisevertrieb. Ein Fokus liegt dabei auf dem E-Tourismus, denn ohne Suchmaschinen, Bewertungs- sowie Buchungsportale und Onlinebuchungen ist die Branche heute kaum denkbar.

Die Studierenden erhalten zudem eine solide Grundlage in der Betriebswirtschaftslehre. Die verschiedenen Disziplinen der BWL werden passgenau auf die Anforderungen von Reiseverkehr und Reisevertrieb übertragen.



### Mögliche Arbeitgeber

- Reiseveranstalter
- Online- und Offlinereisebüros, Reisebüroketten und Kooperationen
- Touristische Leistungsträger:  
Busunternehmen, Reedereien, Fluggesellschaften, Flughäfen, Hotelketten
- Unternehmen mit eigenen Reisetellen
- Weitere touristische Dienstleister wie Bewertungsportale, Reiseversicherungen, Technologieanbieter, Reservierungssysteme, Beratungsunternehmen

### Typische Einsatzbereiche

Die Einsatzbereiche sind in allen betrieblichen Funktionen eines touristischen Unternehmens möglich, insbesondere in:

- Einkauf und Produktmanagement
- Marketing, Vertrieb (online und offline), Vertriebskanalmanagement
- Administration, Personalmanagement, Controlling, Technologiemanagement

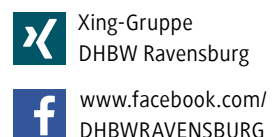
### Sie haben noch Fragen?

Ihre Ansprechpartner für den Studienschwerpunkt BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie / Reiseverkehr und Reisevertrieb

**DHBW Ravensburg**  
Rudolfstraße 19  
88214 Ravensburg  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 0  
[studieninfo@dhbw-ravensburg.de](mailto:studieninfo@dhbw-ravensburg.de)  
[www.ravensburg.dhbw.de](http://www.ravensburg.dhbw.de)

**Studiengangsleiter**  
Prof. Dr. Alexander Dingeldey  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2190  
[dingeldey@dhbw-ravensburg.de](mailto:dingeldey@dhbw-ravensburg.de)

**Sekretariat**  
Gudrun Burkhart  
Tel.: +49 (0) 751 / 18999 - 2761  
[g.burkhart@dhbw-ravensburg.de](mailto:g.burkhart@dhbw-ravensburg.de)



# Studienplan BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

## Reiseverkehr und Reisevertrieb

MODULBEREICHE	1. STUDIENJAHR	2. STUDIENJAHR	3. STUDIENJAHR	
<b>STUDIENGANGSMODULE BWL</b> Ausführlich siehe Rahmenflyer				<b>60 CP</b>
<b>STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE TOURISMUS, HOTELLERIE UND GASTRONOMIE</b>				<b>75 CP</b>
STUDIENRICHTUNGSKERNMODULE	GRUNDLAGEN TOURISMUSWIRTSCHAFT	KUNDENORIENTIERTES MANAGEMENT	NACHHALTIGES MANAGEMENT	45 CP
	TOURISTISCHE WERTSCHÖPFUNG	WERTORIENTIERTES MANAGEMENT	SYSTEMORIENTIERTES MANAGEMENT	
	WIRTSCHAFTSENGLISCH I + II	WIRTSCHAFTSENGLISCH III + IV	INTEGRATIONSEMINAR ZU BRANCHENTHEMEN	
<b>STUDIENSCHWERPUNKTMODULE REISEVERKEHR UND REISEVERTRIEB</b>				
STUDIENSCHWERPUNKTMODULE REISEVERKEHR UND REISEVERTRIEB	GRUNDLAGEN		AUSGEWÄHLTE ASPEKTE	20 CP
	Reiseveranstaltermanagement Reisevertrieb		Reiseverkehrsmanagement Travel Technology	
<b>WAHLPFLICHTMODULE REISEVERKEHR UND REISEVERTRIEB</b>				
WAHLPFLICHTMODULE eines wählbar			CONTROLLING DIENSTLEISTUNGSMARKETING INTERKULTURELLES MANAGEMENT PERSONALMANAGEMENT	10 CP
<b>SCHLÜSSELQUALIFIKATION, BETRIEBLICHE PRAXIS, BACHELORARBEIT</b>				<b>75 CP</b>
SUMME CREDIT POINTS (CP)	70 CP	70 CP	70 CP	<b>210 CP</b>

### LEHRE



- die Bibliothek bietet umfangreiche Fachliteratur und Zeitschriften bis hin zu tourismus-spezifischen Datenbanken
- Fachexkursionen zu Destinationen und Unternehmen ermöglichen zusätzliche Einblicke in die Praxis
- in Fallstudien und Planspielen simulieren die Studierenden betriebliche Abläufe und Entscheidungsprozesse. Neben der Fachkompetenz lernen sie dabei, im Team Lösungen zu finden sowie soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte mit Blick auf die Branche abzuwägen und zu reflektieren

### MARKTFORSCHUNG



- eine professionelle Ausstattung ermöglicht anwendungs- und transferorientierte Forschung unter anderem in folgenden Bereichen: Zielgruppenforschung, Marken- und Imageanalysen, Produkttests, Kundenzufriedenheitsanalysen, Usability-Tests sowie Werbeforschung
- das MediaLab der DHBW Ravensburg stellt dazu eine umfassende Hard- und Software zur Verfügung, unter anderem Eye-Tracking-Brillen zur Analyse einer Website, einen Age Suit für Alterssimulationstests und SPSS-Lizenzen zur statistischen Analyse von Marktforschungsdaten

### INTERNATIONAL



- Wirtschaftsenglisch ist im Studienplan verankert, zudem gibt es ein umfangreiches studienbegleitendes Sprachangebot
- während des Studiums ist in Absprache mit dem Dualen Partner ein Auslandssemester an einer der rund 70 Partneruniversitäten der DHBW Ravensburg möglich
- verschiedene Duale Partner ermöglichen bereits in den Praxisphasen internationale Erfahrungen
- nach dem Studium bieten sich zahlreiche Karriereperspektiven im Ausland